



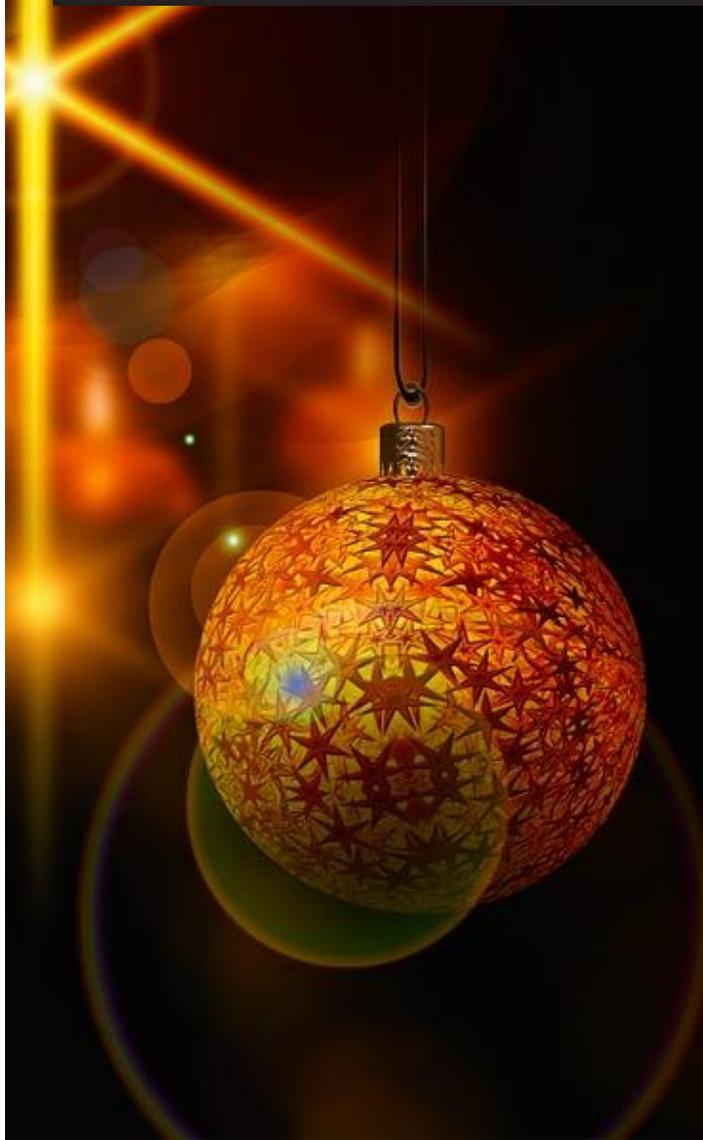
St. Andreas



St. Martin

Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 8/2022 für die Zeit
vom 26.11.2022 bis 15.01.2023



Ein paar Takte vorweg

Welt in Midlife-Crisis

Energiekrise, Inflation, Preisexplosion. Und was kommt danach? Irgendwie schlittern wir gefühlt von einer Krise in die nächste. Fast drei Jahre lang hatten wir mit Corona zu kämpfen und nun, nachdem die Pandemie und „Long Covid“ zu einer Randproblemvariante mutiert sind – merkbar daran, dass der Gesundheitsminister nicht mehr in jede Talkshow eingeladen wird –, werden wir täglich mit neuen bedrückenden Schlagzeilen konfrontiert.

Immer mehr Gebäude in der Ukraine sind beschädigt oder zerstört, die kritische Infrastruktur wird angegriffen. Viele Menschen harren in Bunkern, ohne Strom und Wasser. Häufig sind es die älteren Menschen, die nicht mehr weg können. Menschenleben werden ausgelöscht und werden als Kollateralschäden hingenommen. Ein Ende dieses „humanen Kriegs“ gegen die Zivilbevölkerung ist nicht in Sicht.

Außerdem hören wir von Kriegspropaganda, der Verdrehung von Fakten in sozialen Netzwerken, Populisten, Demokratiegegnern, postfaschistischen und rechtsradikalen Regierungsbündnissen, einer WM auf Kosten der Menschenrechte vor Ort. Zu allem Übel seien wir zusätzlich global „mit Vollgas auf dem Weg in die Klimahölle“, wie der UN-Generalsekretär António Guterres erst vor Kurzem auf der Klima-



konferenz drastisch mahnte. Was ist los mit unserer Welt?

So sehr wir uns auch als Glaubende eine schöne, heile Welt wünschen: Eine Realität ohne Leid und Schmerzen gibt es nicht und gab es noch nie. Die Menschheit hatte geschichtlich gesehen immer wieder mit neuen Herausforderungen zu kämpfen. Oft setzte sich der Stärkere durch. Hart, aber unfair. So ist das Leben.

Auch in der Bibel erzählen Menschen von Krisen ihrer Zeit. In seinen Visionen erzählt der Prophet Jesaja von der „Finsternis“ durch die das Volk Israel wandert. Das Land ist um ca. 730 v. C. verwüstet, die Situation scheint aussichtslos. Das Volk Israel befindet sich

Inhaltsverzeichnis

in einer existentiellen Energiekrise, nicht wissend, wie es weitergehen soll.

Genau hier setzt Jesaja an und prophezeit eine Zukunft, in der er wieder mehr Freude, Gerechtigkeit und Frieden geben wird. Schon jetzt leuchtet ein Hoffnungsschimmer auf: Bald wird der Messias geboren, der Retter der Welt, der die Verhältnisse der Welt auf den Kopf stellen wird. Zwar wird er nicht alle Missstände in dieser Welt beseitigen – dies war auch nie sein Plan –, aber er wird hinweisen auf eine gerechte Zukunft, die schon jetzt anbricht, wo Menschen Gottes Nähe spürbar machen, und die einst in seiner Vollendung ganz und unverhüllt offenbar wird.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in unserer krisengebeutelten Zeit, zu der natürlich auch eigene Probleme, Krankheiten und Schicksalsschläge gehören, aus Ihrem Glauben heraus genügend Energie und Zuversicht schöpfen können. Als „adventliche Menschen“ gehen wir auf eine von Gott erfüllte Zukunft zu. Er geht schließlich mit uns, dieser „Immanuel“ (Jesaja 7,14).

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Pfarrer



Inhaltsverzeichnis

- 4 | Hirtenbrief
- 7 | conTakt
- 8 | Stiftung St. Andreas
- 9 | Es scheint ein helles Licht
- 10 | Bibelgarten
- 12 | Kindergottesdienste
- 13 | Frühschichten
- 13 | Auflistung der großen Kollekten
- 14 | Kinderseite
- 16 | Erstkommunionkurs 2022/2023
- 17 | Sternsingeraktion
- 18 | Weihnachtsmarkt
- 19 | Adventsandacht
- 20 | Lebendiger Adventskalender
- 22 | Taizé-Gebete
- 23 | Pastoralraum Nieder-Olm
- 24 | Gottesdienste & Veranstaltungen
- 32 | Termine 2022/2023
- 33 | Valentinusbühne
- 34 | Jakobsberger Wochenende
- 35 | Heizen von Kirchen
- 36 | Weltgebetstag
- 37 | Chronik 2022
- 38 | Religiöse Freizeit
- 40 | Radio Horeb
- 42 | Dank Ehepaar Scheer
- 43 | Nachhaltigkeit
- 43 | Mägde Mariens
- 44 | Taufwochenenden 2023
- 45 | Dank Anni Schultheis
- 46 | Abschied von Frau Leuck
- 48 | Dank an Mitarbeitende
- 49 | Erwachsenenfirmung
- 50 | Bildergalerie
- 52 | Adveniat-Aktion 2022
- 54 | Dreikönigssingen 2023
- 55 | Impressum

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich grüße ich Sie zur Advents- und Weihnachtszeit. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir ermutigende Botschaften. Gott selbst schenkt durch seine Botinnen und Boten Hoffnung in dunklen Zeiten. In der Christmette werden wir wieder die Botschaft des Propheten Jesaja hören: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen die im Land des Todeschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ (Jes 9,1). Er verheißt einen großen Frieden, der sich mit der Geburt eines Kindes verbindet. Jesaja schreibt diesen Text nicht in guten Zeiten, das wird deutlich. Da gibt es blutbefleckte Mäntel, dröhnende Stiefel und ein drückendes Joch. Für viele Menschen war und ist dies Realität, die die biblische Offenbarung nicht ausklammert, aber verwandeln will, indem sie Licht hineinstrahlt. Das neugeborene Kind ist Friedensfürst und unwiderrufliche Zusage Gottes an eine von ihm geliebte Welt, trotz der menschengemachten Dunkelheiten und Sorgen im Großen wie im Kleinen. Heute und an allen Tagen werden wir dieses Licht geschenkt bekommen. Diese Sicherheit trägt mich und viele andere Menschen.

Diese biblischen Hoffnungsbotschaften lese ich in diesem Jahr mit besonderer Aufmerksamkeit. Neben persönlichen „Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängsten“ (Gaudium et spes 1) schaue



ich als Bischof auch auf diese Themen der Kirche im Bistum Mainz, in Deutschland und weltweit. Beginnen will ich mit freudvollen Erfahrungen. Wie viele Menschen engagieren sich in der Kirche in den unterschiedlichen Feldern für andere und für unsere Gesellschaft! Für mich als Bischof gab es in diesem Jahr zahlreiche gute Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Altersstufen, die sich bewusst für den Glauben an Christus entscheiden. Von diesen Begegnungen lebe ich auch, wie viele Haupt- und Ehrenamtliche. Ich erfahre gelingende Gemeinschaft auf vielen Ebenen. Dafür sage ich einen herzlichen Dank.

Allerdings: Mich lassen auch in diesen Tagen um Weihnachten die vielen Herausforderungen nicht los, vor denen die Kirche steht. Seit 2018 bewe-

gen uns in der Kirche in Deutschland die Ergebnisse und Folgen der MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch durch Kleriker. Im Frühjahr 2023 erwarten wir die Ergebnisse der Studie für das Bistum Mainz von Rechtsanwalt Ulrich Weber und seinem Team. Die Ergebnisse werden uns sicherlich intensiv beschäftigen. Die Coronapandemie hält uns seit über zwei Jahren in Atem, die Folgen sind auch in den Gemeinden deutlich wahrnehmbar: Gruppen sind an ein Ende gekommen, der Gottesdienstbesuch ist zurückgegangen. Die Kirchaustrittszahlen und die Folgen davon stellen uns vor große Probleme. Auswirkungen des Kriegs Russlands gegen die Ukraine spüren wir u.a. in steigenden Energiepreisen und in der Notwendigkeit, jetzt im Winter auf geheizte Kirchen zu verzichten. Menschen aus der Ukraine sind zu uns gekommen und werden lange zu unserer Gesellschaft gehören.

Zugleich sollten wir Menschen auf der Flucht aus anderen Regionen der Erde nicht vergessen. Innerkirchlich hat der Synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland Erschütterungen ausgelöst. Auf dem Pastoralen Weg im Bistum Mainz sind wir in die Phase II eingetreten, die anstehenden Veränderungen werden jetzt konkret. Immer wieder sprechen Haupt- und Ehrenamtliche davon, dass sie mit der Arbeitslast kämpfen. Ich kann das gut

nachvollziehen, auch wenn sich sicherlich keine einfachen Lösungen finden lassen. Die „Großwetterlage“ der Kirche ist allerorten zu spüren. Und auch in der Kirche wird der Umgangston nicht selten rauer und unbarmherziger. Kurzum: Es gibt schwierige Themen, innerkirchlich und von außen an uns herangetragen, denen wir uns stellen müssen.

An Weihnachten feiern wir wie jedes Jahr die Menschwerdung des Sohnes Gottes. Bei allen Fragen und Schwierigkeiten werden wir erneut ins Zentrum unseres christlichen Glaubens geführt. Gott sind die Probleme der Menschen nicht gleichgültig. Er bietet uns nicht einfache Lösungen an, er bietet sich selbst an. Diesen Gedanken will ich stark machen. Viele Themen, die uns bedrängen, müssen wir bearbeiten. Bei all dem wird es jedoch unverzichtbar sein, sich der Grundlagen zu erinnern, die uns als Christinnen und Christen zusammenhalten. Diese können keine anderen sein als der Glaube an den einen Gott, der uns geschaffen und gerufen hat, an Jesus Christus, der Mensch geworden ist, um uns in seinem Gottesvolk zusammenzuführen und an den heiligen Geist, der die Getauften befähigt, in seinem Dienst Kirche und Welt zu gestalten.

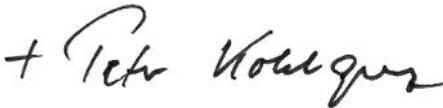
Für mich bleibt die Gemeinschaft der Kirche ohne Alternative, denn zum Glauben an die Menschwerdung

Gottes gehört auch die Überzeugung, dass Christus sich nicht nur mit den Perfekten identifiziert hat. Glauben und Nachfolge sind nie nur Privatangelegenheit des Einzelnen. Die Kirche bleibt die Gemeinschaft aus Heiligen und Sündern. Dazu zähle ich mich, und ich danke allen, die uns verbunden bleiben.

Ich danke allen, die sich in der Kirche, aber auch aus christlichem Geist in der Gesellschaft für ein gutes Miteinander engagieren. Ich danke allen, die auch in diesen Zeiten mitgehen und konstruktiv ihren Beitrag leisten, damit die Botschaft der Liebe Gottes in Tat und Wort möglichst viele Menschen erreichen kann.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gottgesegnetes Jahr 2023. Ich freue mich auf viele Begegnungen und gegenseitige Ermutigung.

Ihr



Bischof von Mainz

Frohe Weihnachten

Dass Weihnachten ein Fest für Naive sei, lese ich, weil niemand die Welt retten kann. Schon gar nicht ein Kind, auch in 2000 Jahren nicht. Dann will ich naiv sein. Wenigstens einmal im Jahr will ich meiner Kinderseele recht geben, die darauf besteht, dass Herbergen sich öffnen. Die glaubt, dass es solche Nächte gibt, in denen Rosen blühen und das Eis schmilzt. Wenigstens einmal im Jahr sollen die Herzen weich werden und durchlässig, damit wir nicht verlernen, wie das geht.

Soll die Sehnsucht Raum finden, damit wir nicht verrohen. Mag sein, dass das die Welt nicht ändert. Aber uns.

(freudenwort.de/Susanne Niemeyer)

Bild: Pfarrbriefservice/Martin Mahlmeister





Spontan gab es während der Freizeit am Samstag beim Besuch der Basilika in Prüm eine Kostprobe des Geübten – sehr zur Freude der anwesenden Besucher. Viel Spaß bereitete den Teilnehmern auch die Wiederholung von Stücken aus dem Programm unserer diesjährigen Benefizkonzerte. Auf diesen Höhepunkt des Jahres blicken wir sehr gerne zurück.



Zum diesjährigen Proben-Wochenende ging es vom 7. bis 9. Oktober in die Eifel-Jugendherberge Prüm, die insbesondere für Chorfreizeiten ausgelegt ist. Leider konnte coronabedingt nur die Hälfte der angemeldeten Teilnehmer mitfahren. Dennoch war das Wochenende ein voller Erfolg. Mit nur 9 Sänger*innen gestaltete unser musikalischer Leiter Ludger Mias ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Probenrepertoire. Im Mittelpunkt standen neue Lieder, die bei zukünftigen Taizé-Gebeten und im Advent zum Einsatz kommen.



Text und Fotos: Heidi Engel

Vielleicht heißt es auch bald schon für Sie: „Der Tag ist gerettet! Ich habe heute Chor!“ Wenn Sie Lust am Singen haben und Teil einer großartigen Gemeinschaft sein wollen, dann kontaktieren Sie uns über Petra Vilz, organisatorische Leitung kontaktchor@gmail.com Tel.06136-85808 Ludger Mias, musikalische Leitung mias.l@me.com Tel.: 06136-996323 Geprobt wird 2-mal im Monat im Haus St. Valentin, im Wechsel Sonntag von 19 Uhr bis 21 Uhr und Montag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Es gibt Neuigkeiten

Eigentlich ist für mich im Dezember mit Adventskranz, Tannenbaum und Krippe die schönste Jahreszeit. Auch wenn ich mir schon ein richtig dickes Fell zugelegt habe und mein Nest gut gedämmt und mit Decken ausgelegt ist, kann ich mich dieses Mal nicht so richtig freuen - 4 Grad Raumtemperatur in der Kirche, da muss ich mich ganz schön warm anziehen, wenn ich das Jesuskind in der Krippe besuche. Aber vielleicht wird's mir doch noch warm ums Herz, wenn die Orgel am Heiligen Abend "Stille Nacht" spielt.

Stichwort Orgel: bei meinen Streifzügen in der Kirche im Spätsommer habe ich gehört, dass ein Gutachter vom Bistum Mainz gesagt hat, dass die Orgel gereinigt werden muss. Nach über 20 Jahren sei das wieder einmal fällig. Was viele nicht wissen: die Orgel aus dem Jahr 1901 ist eine Schlimbach-Orgel, die unbedingt erhalten bleiben muss. Auf Anraten des Gutachters hat der Verwaltungsrat daraufhin Orgelfirmen gebeten, entsprechende Angebote über die Reinigungsarbeiten vorzulegen. Zudem habe ich auch gehört, dass die Orgel es gerne kühl mag und ihr eine Raumtemperatur von 4 Grad nichts ausmacht!

Bis jetzt ist noch nicht entschieden, wann die Arbeiten ausgeführt werden, aber sicher ist schon, dass es or-



dentlich Geld kostet und seitens des Bistums keine Zuschüsse zu erwarten sind.

Vorausschauend wurden in den letzten Jahren schon Gelder für diese Arbeiten zurückgestellt und mit Hilfe der Stiftungserträge ist ein Großteil der Arbeiten nun finanziell gesichert. Sie sehen, es war ein guter Entschluss im Jahr 2008 die Stiftung St. Andreas ins Leben zu rufen. Erträge aus der Stiftung flossen schon in die Finanze-



Bild: Bodo Witzke

rung der Kirchenrenovierung, die Restaurierung der Pieta und des Hl. Antonius und nun die Orgel profitieren ebenfalls davon.

Daher die große Bitte:
Werden Sie Stifter, Sie sehen, es lohnt sich!

Pax-Bank Mainz
IBAN: DE66370601934087070072
BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: Stiftung
St. Andreas Klein-Winternheim.

Eure Kirchenmaus Andy

Es scheint ein helles Licht

Am Samstag vor dem 3. Advent, 10.12.2022 laden die Kinderchöre des MGV Klein-Winternheim zu zwei besonderen Advents-Konzerten in die St. Andreas Kirche ein.

Um 16.30 Uhr sind die jüngeren Kinder am Start. Mit den Rasselbanden Mäusen, Kids und Teens werden Sie 3 Kinderchorgruppen im Alter zwischen 5 und 13 Jahren hören und sehen. Das ist ein Konzert für Alt und Jung- kommen Sie einfach mit Ihrer ganzen Familie.

Um 19.30 Uhr ist dann der gemischte Jugendchor Black & White (im Alter zwischen 14 und 25 Jahre) an der Reihe und wird sie mit Gospel & Pop,

Im letzten Weihnachtspfarrbrief hatte Andy darüber informiert, dass die Pieta und der Hl. Antonius restauriert werden. Die Beschädigungen an der Pieta wurden im Sommer fachgerecht beseitigt, hoffen wir, dass dies auch lange hält. Die Restaurierung der Antoniusfigur (rechts außen neben der Kircheneingangstür) zieht sich leider auf Grund von Coronaerkrankungen und Fachkräftemangel dahin. Zudem hat sich ergeben, dass die Beschädigungen im oberen Bereich doch größer als angenommen sind.

Ute Kipping-Karbach

einem tollen Chor, großartigen Solisten und bewegenden Texten begeistern. Der Eintritt für beide Konzerte ist frei. Wir bitten um Ihre Spende.

Zwischen den Konzerten gibt es Glühwein und Kinderpunsch auf dem Platz. Der Erlös kommt unserer Kinder- und Jugendarbeit sowie der katholischen Kirchengemeinde zu Gute.

Silke Schöne





Ein Projekt des Herzens

An einem wunderschönen sonnigen Herbsttag im Oktober haben wir mit 14 engagierten und begeisterten Helfern die schönen, aber unmäßig wuchernden Ringelblumen entfernt, die Beete angelegt und nach dem von Patricia Woschek entworfenen Pflanzplan begonnen anzupflanzen. Unsere Helfer brachten nicht nur ihre helfenden Hände mit, sondern auch viele gespendete Pflanzen, die im Frühjahr ihren wunderbaren Wuchs und ihre duftenden Blüten entfalten werden. Einen besonderen Platz hat ein Kirschbaum bekom-

men, der uns als Zeichen des Zusammenwachsens im neuen pastoralen Raum vom Bistum Mainz geschenkt wurde. Pfarrer Leja hat den kleinen Baum mit passendem Segenswunsch mit uns im Garten gepflanzt.

Natürlich sind wir noch lange nicht fertig, aber doch wieder ein Stück, sichtbar für alle, weiter vorangekommen. Neben dem Pflanzteam hatten wir noch fleißige und kompetente Handwerker am Start, die an unserer Krippe bauten, um sie an Weihnachten zusammen mit dem Hirtenfeuer und

Bibelgarten

den passenden Sitzgelegenheiten rund um das Feuer einweihen zu können.

Es ist so schön zu sehen, wie alles langsam aber sicher und kontinuierlich wächst und gedeiht und so vielen Menschen Freude bereitet. Im Bibelgarten ist man nie allein. Es kommt immer jemand vorbei und hält ein Schwätzchen. So soll es auch sein.

Was aber nicht sein soll, ist, dass es Menschen gibt, die kommen und Dinge die wir ehrenamtlich und liebevoll gebaut oder hergestellt haben mutwillig zerstören. Wir appellieren daher an alle, wenn Sie etwas beobachten, sprechen Sie diese Personen an oder informieren sie uns, damit wir erfah-

ren und künftig verhindern können, was zu solch böswilliger Tat leitet.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich noch erneut bei den Weinsinnigen Ober-Olm, die zum wiederholten Male alle Einnahmen, dieses Mal in Höhe von 430,00€ am Tag der offenen Tür am 4.9.22 für den Bibelgarten gespendet haben. Der Dank gebührt auch dem ehrenamtlichen Helferteam unserer Bibelgarteninitiative, die an diesem Tag hausgemachten Kuchen und Kaffee erfolgreich verkauften und somit insgesamt einen Reinerlös für unser Projekt von 320,00€ erwirtschaftet haben. Mit dem interessanten Bibelgartenquiz konnten wir viele Gäste begeistern und motivieren, sich im Bibelgarten ganz genau umzuschauen, um alle Fragen beantworten zu können. Die Gewinnerin des Quizes, die wir aus 9 richtigen Antworten gezogen hatten, war Käthe Bangel, die wir mit einem kleinen Preis beschenken konnten. Dankschön an alle Menschen die gemeinsam mit mir an unserem Projekt mitgewirkt und gestaltet haben, ihre Freizeit, ihre Ideen, ihre Geldspenden und ihre Arbeitskraft aus Überzeugung und Freude gegeben haben. Ich wünsche uns allen eine schöne besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und lasst uns gemeinsam intensiv für den Frieden in der Welt beten.



Kathrin Fiederling
Initiative Bibelgarten

Kindergottesdienste



Es gibt wieder regelmäßige Kindergottesdienste!

WER?

Das neue Kindergottesdienststeam wird sich am 20.11.2022 um 11h in der Messe in Ober-Olm der Pfarrgruppe vorstellen!

WIE?

Alle Kinder kommen zu Beginn der Messe mit in die Kirche und gehen dann zusammen zum Kindergottesdienst.

Die Kindergottesdienste werden in Ober-Olm in der Alten Schule stattfinden, in Klein-Winternheim im Rathaus.

WANN? Sonntags parallel zur Messe

Bitte beachten: **Ab Advent** findet in der Pfarrgruppe nur noch eine Messe sonntags um 10h statt!

20.11.2022, 11h, KiGoDi in OO
04.12.2022, 10h, KiGoDi in KW
05.02.2023, 10h, KiGoDi in KW
05.03.2023, 10h, KiGoDi in KW
02.04.2023 (Palmsonntag) –
07.05.2023 –
11.06.2023 –
Zeit und Ort noch unbekannt

Gabriele Krämer-Kost

Frühschichten

Start in den Tag

“Denn ein Kind wird uns geboren”, so lautet in diesem Jahr der Titel der Frühschichtenreihe, die als Baustein der BDKJ Speyer veröffentlicht ist. Die Abteilung Jugendseelsorge im Bischöflichen Ordinariat Speyer arbeitet für die Advents- und Fastenzeit entsprechende Frühschichten aus, die auch in Ober-Olm zum Einsatz kommen. Wir freuen uns, wenn Sie im Advent 2022 freitags mit uns in den Tag starten. Wir treffen uns um 6 Uhr vor der Schule oder dem Arbeitsbeginn zu einer kurzen gemeinsamen Gebetszeit mit Texten und Liedern. So nehmen wir Gedanken mit in unseren Alltag. Außerdem schließt sich der Andacht ein gemeinsames Frühstück im Haus St. Valentin an, bevor sich die meisten (gegen 7 Uhr) auf den Weg zur Schule oder zur Arbeit machen.

“Denn ein Kind wird uns geboren” so die große Überschrift für 2022. Wir gehen gemeinsam auf Spurensuche. Gott ist wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit und Fürst des Friedens. Neugierig geworden? Dann freuen wir uns am **Freitag, 25. November, 2. Dezember, 9. Dezember und 16. Dezember um 6 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin, Ober-Olm** auf Sie!

Doris Leininger-Rill
Christopher Thiele

Auflistung

der großen Kollekten 2022

Ober-Olm/Essenheim

Caritas-Haussammlung 2021:	75,00 €
Adveniat 2021:	810,00 €
Sternsingeraktion:	2.270,00 €
Misereor:	260,00 €
Renovabis:	220,00 €
Missio:	220,00 €

Klein-Winternheim

Caritas-Haussammlung 2021:	620,00 €
Adveniat 2021:	1.537,00 €
Sternsingeraktion:	1.770,00 €
Misereor:	1.300,00 €
Renovabis:	250,00 €
Missio:	806,00 €

Statistik

(1.11.2021 – 31.10.2022)

Zu unserer Pfarrgruppe gehören
3768 Katholiken

In diesem Jahr sind....

47 Kinder getauft worden

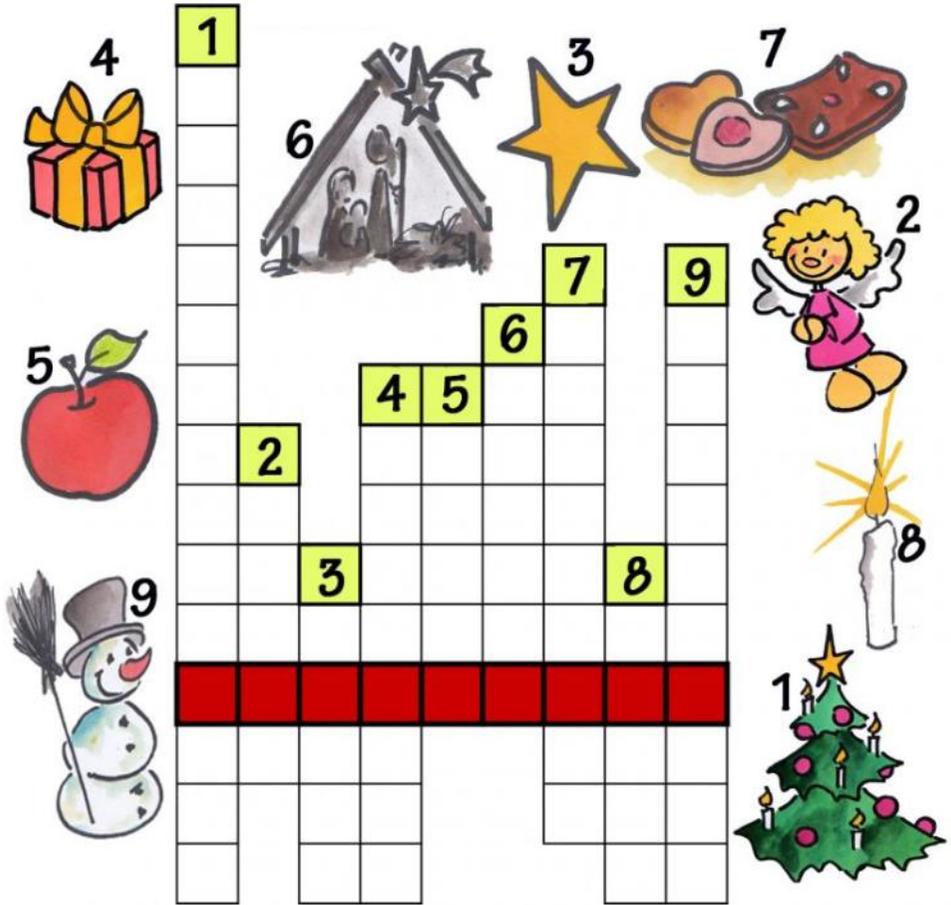
40 Kinder zur Erstkommunion
gegangen

12 Jugendliche gefirmt worden

12 Paare kirchlich getraut worden

52 Menschen gestorben

75 Personen ausgetreten



Lust bei der Sternsingeraktion mitzumachen?? Siehe Seite 17



Bibelquiz

1. Wer baute die Arche?

S Jona

J Noah

T Jonathan

D Joel

2. Wo ist Jesus aufgewachsen?

O Nazareth

E Betlehem

A Jerusalem

I München

3. Wie hieß der blinde Bettler vor den Toren Jerichos?

S Zachäus

T Jesus

H Bartimäus

C Zebedäus

4. Wie viele magere Jahre hatte Joseph dem Pharao vorausgesagt?

B sechs

A sieben

D acht C neun

5. Welches Buch steht vor und welches nach dem Lukasevangelium in der Bibel?

L Matthäus- und Markusevangelium

N Markus- und Johannesevangelium

M Matthäus- und Johannesevangelium

O Markus- und Matthäusevangelium

6. Welche beiden Vögel sandte Noah als Kundschafter aus der Arche?

A Rabe und Adler

N Rabe und Taube

S Taube und Adler

R Taube und Bussard

7. Nenne drei Jünger Jesu mit „J“.

A Josef, Johannes und Jonathan

I Jakobus, Jairus und Joel

U Judas, Jesus und Johannes

E Jakobus, Johannes, Judas

8. Auf welchen Baum kletterte Zachäus?

R Johannisbrotbaum

S Maulbeer-Feigenbaum

T Mandelbaum

U Olivenbaum

Trage die Buchstaben der Lösung in die Felder ein und du erhältst eine Bibelstelle, mit der du in der Bibel nachschlagen kannst und erfährst, was Jesus uns verspricht:

_____ 8,12
1 2 3 4 5 6 7 8

Auflösungen im nächsten Pfarrbrief

Erstkommunionkurs 2022/23

- 17.12.22 **Familiensamstag** und **2. Weg GD**, 10h bis 15h, OO
24.12.22 **ökumen. Kinderkrippenfeier** 16h, OO, Alte Pfarrgasse 4
24.12.22 **ökumen. Kinderkrippenfeier** 16.30h, KW, Pfarrgarten

Januar 2023 - Sternsingeraktion

- 20.01.23 **Kirchenbesichtigung** in KW 15.30h, Ute Kipping-Karbach
22.01.23 **Gemeinsamer Dankgottesdienst der Sternsinger**, KW
27.01.23 **Kirchenbesichtigung in OO** 15.30h, Rosi Geisinger

- 07.02.23 **2. Elternabend Beichte** 19.30h, HSV, OO
11.02.23 **Bibelhaus Frankfurt** 13h - 15h, 2 parallele Führungen
25.02.23 **Familiensamstag** und **3. Weg GD** 10h bis 15h, KW

- 25.03.23 **Familiensamstag** und **4. WegGD** 10h bis 15h, OO
28.03.23 **3. Elternabend** mit Verlosung der Bänke 19.30h, HSV, OO

Kurzfristige Terminfestlegung - Besuch im **Kloster der ewigen Anbetung** in Mainz, ehemalige Hostienbäckerei.

- 02.04.23 Palmsonntag – Messfeier mit **Palmprozession/Kindergd.**
06.04.23 Gründonnerstag - **Familienstag** und **5. Weg GD** 10h bis 15h
07.04.23 Karfreitag 11h, **Kinderkreuzweg**
10.04.23 Ostermontag, **Ostermesse** für Kinder, mit Taufgelegenheit

- 16.04.23 **Erstkommunion GD** 11h, in OO, Kinder aus Ober-Olm
23.04.23 **Erstkommunion GD** 11h, in KW, Kinder aus Kl.-Winterheim
30.04.23 **Erstkommunion GD** 11h, in OO, Kinder aus Essenheim
06.05.23 Präventionsschulung für Betreuer beim Jakobsberger
Wochenende, in Ober-Olm

08.06.23 gemeinsamer **Dank GD** an Fronleichnam

07.07. - 09.07.23, **Jakobsberger Wochenende** - Beginn mit
Abendessen, Ende mit Familiengottesdienst vormittags.

Gabriele Krämer-Kost



bonifatius
werk



Am 7.01.2023 sind die Sternsinger in Essenheim unterwegs, am 8.01.2023 in Ober-Olm und Klein-Winternheim!

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Für diese Kinder sammeln unsere

Sternsinger und kommen an Ihre Türen. Alternativ können Sie Ihre Spende natürlich wie immer im Pfarrbüro abgeben.

Auch in diesem Jahr werden wir gemeinsam mit den Sternsingerleiter*innen am Hygienekonzept arbeiten, um sicherzustellen, dass niemand bei den Besuchen an der Haustür einer Ansteckungsgefahr ausgesetzt sein wird. Zur Vorbereitung finden Sie den Film mit Willi Weitzel auf der Homepage der Sternsingeraktion!

Gabriele Krämer-Kost

Wenn Sie den Segen der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte mit Namen und Adresse ein!

Anmeldung für den Hausbesuch:

Bitte werfen Sie bis **Montag, den 12.12.2022** diesen Abschnitt im

- ⇒ Pfarrbüro in Klein-Winternheim,
- ⇒ Pfarrbüro in Ober-Olm oder
- ⇒ in den Briefkasten am Haus St. Martin in Essenheim, Käferbeinstraße 7 ein.

Name _____

Straße / Ort _____

Unterschrift _____

Ich wünsche / Wir wünschen uns den Besuch der Sternsinger.

Mir / Uns ist der Besuch der Sternsinger sehr wichtig, weil ich / wir gesundheitlich nicht mehr in die Kirche kommen können.

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich auf der Grundlage des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) in der Fassung vom 20. November 2017 damit einverstanden, dass Ihre oben angegebenen Kontaktdaten im Pfarrbüro gespeichert und an die Sternsinger*innen weitergegeben werden.

Weihnachtsmarkt 2022

Gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen werden wir am 1. Adventswochenende 2022 im Rahmen unseres Weihnachtsmarktes in Ober-Olm einen adventlichen Stand in unserer Pfarrscheune gestalten und freuen uns über zahlreiche Besucher. Michael Messemer konnten wir erneut gewinnen, seine mittlerweile als absoluten Geheimtipp begehrten, leckeren, selbsthergestellten Pralinen anzubieten. Für den Verkauf der Pralinen wird leider keine Vorbestellung möglich sein und sie werden nur am Sonntag angeboten. Daneben erwartet Sie am Samstag und Sonntag in der gemütlich illuminierten Pfarrscheune heißer leckerer Roséwinzerglühwein und köstliche Schmalzbrote zum Verzehr vor Ort. Außerdem können sie hausgemachten Feigensenf von unserem Feigenbaum im Bibelgarten sowie kleinere adventliche Handwerkskunst erwerben. Kommen Sie und feiern sie mit uns nach der Eröffnung des lebendigen Adventskalenders am Samstag um 17:30 Uhr in der Kath. Kirche St. Martin, den Beginn der wunderschönen Zeit des Wartens auf die Ankunft Jesu Christi!

Kathrin Fiederling



Bild: Factum / ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbrief als Newsletter

Ganz einfach, bequem, papierlos und pünktlich. Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Adventsandacht

Hoffnung und Zuversicht

Zeit für Seele und Sinne? Das wäre schön! Nehmen Sie sich Zeit und besuchen unsere mittlerweile schon traditionelle Adventsandacht im Advent am 11.12.22 um 18:00 Uhr in der Kath. Kirche St. Martin im Rahmen des lebendigen Adventskalenders. Gemeinsam mit unserem Musikensemble concert, erwarten Sie traditionelle und moderne adventliche Lieder, eine wunderschön illuminierte Kirche und eindrucksvolle Bilder die den Rahmen für unsere Impulse geben. Nach der Andacht gibt es wieder Glühwein und Plätzchen auf dem Martinsplatz.

Der 3. Advent steht unter dem Zeichen: **Gaudete in Domino semper** („Freut euch im Herrn zu jeder Zeit“, Phil 4,4) Können wir uns wirklich freuen? Ist das nicht unfair, wenn im Nachbarland und an vielen Orten dieser Welt Krieg und Zerstörung herrscht? Lassen Sie uns, neben all den unsäglichen, negativen Schlagzeilen, die unser Leben aktuell begleiten, die Hoffnung und Zuversicht nicht verlieren, die uns die Botschaft Christi aufzeigt.

Kathrin Fiederling, Lisa Alkemper,
Krimhilde Schnaubelt, Heidi Engel,
Petra Vilz
Team Zeit für Seele und Sinne 2022



Lebendiger Adventskalender 2023



Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Olm/Klein-Winternheim sowie die Pfarrgruppe St. Martin Ober-Olm/Klein-Winternheim/Essenheim laden zum „Lebendigen Adventsfenster“ ein.

Der **Unterschied zu einem herkömmlichen Adventskalender** liegt auf der Hand. Adventskalender, die wir uns Zuhause an die Wand hängen oder aufstellen, gibt es ja inzwischen in allen erdenklichen Formen, Farben und Füllungen.

Doch in einem Punkt sind sie alle gleich. Jeden Tag **öffnen wir ein Türchen** und versüßen uns somit den Alltag – **ganz für uns allein**. Beim lebendigen Adventskalender jedoch steht das **Gemeinschaftliche** im Vordergrund. Es findet nicht daheim im stillen Kämmerlein statt, sondern draußen. Man trifft sich dabei mit seinen Freunden, mit seiner Familie, Nachbarn und der Gemeinde an einem der Türchen.

Dabei werden Fenster, Türen, Hauseingänge o.ä. mit den jeweiligen Num-

mern versehen und weihnachtlich geschmückt. Dem Datum entsprechend bildet dieses Türchen den **Treffpunkt** für diesen Tag. Gesang, adventliche Geschichten, Glühwein, Tee und Gebäck sorgen für die Adventsstimmung. Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit. Gott hat uns durch das Kommen seines Sohnes eine Tür geöffnet, die niemand mehr verschließen kann. Advent (lat. adventus) heißt Ankunft und das ermöglicht uns die Tür unseres Herzens weit zu öffnen für den, dessen Ankunft wir erwarten. Er hat unser Menschsein angenommen, um uns ganz nahe zu sein.

Advent ist die Zeit der Vorfreude und Hoffnung darauf, dass sich in unserem Leben immer wieder neue Möglichkeiten auftun. Wie beim Adventskalender dürfen wir sicher sein, es gibt noch schöne Überraschungen, wenn wir neugierig bleiben! Es lohnt sich zu warten – Tür für Tür.

Eröffnung des Advents - das erste Türchen des Lebendigen Adventskalenders dieses Jahr zum ersten Mal am Samstagabend um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin Ober-Olm. Der Weihnachtsmarkt auf dem Martinsplatz lädt anschließend zum Verweilen ein.

Claudia Vieten

Gastgeberliste

Datum/Uhrzeit	Gastgeber
Sa., 26.11./17:30 Uhr So., 27.11. / 1.Advent	Eröffnung des Advents in der Pfarrkirche St. Martin, Ober-Olm Weihnachtsmarkt Ober-Olm
Mo., 28.11./18:00 Uhr	Abendseggen Dagmar Moll Valentinuskapelle, Ober-Olm
Di., 29.11./18:00 Uhr	Familie Klupsch/Familie Fachinger Freiherr-vom-Steinstraße 23, Ober-Olm
Mi., 30.11./17:00 Uhr	MGV Cäcilia Lannerstraße 16a, Ober-Olm
Do., 1.12./17:00 Uhr	Kindertagesstätte St. Elisabeth Essenheimer Straße 17, Ober-Olm
Fr., 2.12./18:00 Uhr	Familie Schultheis Goldschmittstraße 8, Ober-Olm
Sa., 3.12./18:00 Uhr	Familie Stemmler/ Schäfer Neubrunnenstraße 8, Essenheim
So., 4.12./18:00 Uhr 2.Advent	Konfirmanden Evangelische Kirche in Klein-Winternheim Andreasplatz, Klein-Winternheim
Mo., 5.12./18:00 Uhr	Familie Vieten Mittelgasse 22, Ober-Olm
Di., 6.12./18:00 Uhr	Familie Knußmann/Familie Sittel An der Steig 1, Ober-Olm
Mi., 7.12./18:00 Uhr	Kindergarten St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim
Do., 8.12./18:00 Uhr	Heimatkreis Krainerhof Krainergasse 1, Ober-Olm
Fr., 9.12./18:00 Uhr	Familie Mias, Familie Vilz Pfannenstiel 59, Ober-Olm
Sa., 10.12./18:00 Uhr	Familie Maehrein/Familie Greb Pfannenstiel 66, Ober-Olm
So., 11.12./18:00 Uhr 3.Advent	Adventsandacht, conTakt Kath. Kirche St. Martin, Ober-Olm
Mo., 12.12./18:00 Uhr	Abendseggen Diakon Schmuck An der Valentinuskapelle, Ober-Olm
Di., 13.12./18:00 Uhr	Familie Haid/Familie Kunkel Lannerstraße 36a, Ober-Olm
Mi., 14.12./18:00 Uhr	Kindertagesstätte Abenteuerland und Villa Abenteuer Aicherweg, Ober-Olm
Do., 15.12./18:00 Uhr	Familie Thiele Lessingstraße 8, Ober-Olm
Fr., 16.12./17:00 Uhr	Dalles-Kaffee Essenheim Am Kunstforum, Kirchstraße 2, Essenheim
Sa., 17.12./18:00 Uhr	Heidi Engel Mainzer Weg 22, Ober-Olm
So., 18.12./18:00 Uhr 4.Advent	Bibelgarten Unterhalb der Kirche St. Martin, Ober-Olm
Mo., 19.12./18:00 Uhr	Quartettverein 1863 Ober-Olm Obergasse 17, Ober-Olm
Di., 20.12./18:00 Uhr	Siglinde Müller Lannerstraße 48, Ober-Olm
Mi., 21.12./18:00 Uhr	Familie Kerkewitz Konsul-Vejento-Straße 3, Klein-Winternheim
Do., 22.12./18:00 Uhr	Familie Pfütze/Otto Auf der Bitz 18 a, Ober-Olm
Fr., 23.12./18:00 Uhr	Mägde Mariens Pfarrhaus Kirchgasse 9, Ober-Olm

Ökumenische Taizégebete 2023

Auch im kommenden Jahr bieten wir weiterhin die ökumenischen Taizégebete an. Immer wieder sind sie Momente, in denen wir in der Ruhe, den Gesängen und den Gebeten neue Kraft und Hoffnung schöpfen konnten.

In der Regel treffen sich Interessierte und gerne auch neugierige Neueinsteiger am 3. Freitag im Monat um 18 Uhr zu Gebeten, Texten, einer Stillezeit und Gesängen aus Taizé in den Kirchen der evangelischen und katholischen Gemeinden von Klein- Winternheim, Ober-Olm und Essenheim. Aktuelle Termine und Ankündigungen entnehmen Sie aber bitte den Pfarrbriefen, den Homepages und dem Nachrichtenblatt.

Gitta Schwank

Voraussichtliche Termine und Orte für 2023:

Termine	Orte	Musik
Fr. 20.01.23	OO ev.	conTakt
Fr. 10.02.23	KW ev.	
Fr. 17.03.23	OO kath.	conTakt
Fr. 21.04.23	KW kath.	
Fr. 12.05.23	KW ev.	
Fr. 23.06.23	Ess ev.	
Fr. 21.07.23 Ferienbeginn!	OO kath.	conTakt
Sommerferien	-----	
Fr. 15.09.23	KW kath.	
Fr. 13.10.23	OO ev.	conTakt
Fr. 17.11.23	KW ev.	
So 10.12.23 18.00 h / 2. Advent	Ess ev. Adventsandacht Ök. Gottesdienst	
Fr. 19.01.24	OO kath.	conTakt

Stand und Planungen

Bereits im letzten Pfarrbrief haben wir Sie über den Stand im Pastoralraum Nieder-Olm informiert. Seit August 2022 sind die Pfarrgruppe Klein-Winternheim, Ober-Olm und Essenheim mit der Pfarrei St. Franziskus (Nieder-Olm, Sorgenloch und Zornheim) zu einem Pastoralraum zusammengeschlossen worden mit dem Ziel, spätestens 2023 zu einer neuen „Großpfarrei“ zu fusionieren. Hierbei müssen viele Dinge vorbereitet und geregelt werden, u.a. eine Vernetzung der Zusammenarbeit auf haupt- und ehrenamtlicher Ebene.

Die Vorstände aller drei Pfarreien haben sich bereits im September getroffen, um über die nächsten Schritte zu beraten. Dabei wurde vereinbart, dass sich die Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte treffen, um sich kennenzulernen und eine gute Voraussetzung für die künftige Zusammenarbeit zu schaffen. Die Pastoralraumkonferenz, die die Fusion vorbereiten soll, wird sich wahrscheinlich erst Januar/Februar 2022 konstituieren. Dann werden auch Projektgruppen gegründet, die sich mit speziellen Unterthemen zur Neuorganisation der künftigen Pfarrei beschäftigen.

Vor dem Hintergrund der langen Planungsphase der Innensanierung

der Pfarrkirche St. Georg (seit 2018) haben sich außerdem im Oktober Mitglieder der Pfarrgemeinde -und Verwaltungsräte getroffen, um das Projekt vorzustellen und voranzutreiben. Mit der Immobilienfrage soll sich eigentlich erst die Pastoralraumkonferenz (Projektgruppe „Gebäude“) auseinandersetzen. Da allerdings alle Sitzungen bereits im Format der künftigen Pastoralraumkonferenz stattfinden, hat das Bistum Mainz grundsätzlich zugestimmt, die verbindliche Kategorisierung aller Kirchen und Kapellen im Pastoralraum vorziehen zu dürfen. Wir werden Sie über das Ergebnis der Kategorisierung, aus der sich die künftige Bezuschussung seitens Bistum ergibt, informieren.

Das Pastoralraumbüro befindet sich im Ober-Olmer Pfarrhaus (Kirchgasse 9). Die Kontaktdaten von Fr. Verena Krey, der Koordinatorin unseres Pastoralraums, finden Sie auf der Rückseite.

Ich wünsche uns allen einen guten Prozessbeginn der zweiten Phase des Pastoralen Weges, Optimismus, Ehrlichkeit und Freude, die Zukunft unserer katholischen Kirche im behutsam zusammenwachsenden Pastoralraum Nieder-Olm mitzugestalten.

Pfr. Leja
Leiter des Pastoralraums Nieder-Olm

Gottesdienste

ⓘ Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Empfehlung: Da wegen der Energiekrise die Kirchen im Bistum Mainz nicht geheizt werden dürfen, bringen Sie sich ggf. bei kühlerer Innentemperatur eine Decke für die Gottesdienste mit.

Abkürzungen: K-W = Klein-Winternheim; O-O = Ober-Olm; Ess = Essenheim; Ged. = Gedenken

Adventszeit

Samstag, 26.11.

17.30 h O-O Eröffnung des Advents (Kirche)
- mit Adventskranzsegnung und Start des Lebendigen Adventskalenders

Sonntag, 27.11. 1. Advent

09.30 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. + Maria Metzler geb. Schäfer
- f. ++ Eheleute Franz & Waltraut Schnür und lebende
und ++ der Familien Schnür & Schmitt
- f. ++ Johann & Maria Metzler V
- f. ++ Friedel & Franziska Schultheis
- f. ++ K. Ludwig & Maria Eckert
- f. ++ Hans & Tilly Ulbrich

11.00 h K-W Messfeier mit IGB (Kirche/Jubilate)
- mit bes. Ged. f. + Maria Eckert
- f. die Verstorbenen des Kirchenchors St. Andreas Klein-Winternheim

Montag, 28.11.

18.00 h O-O Abendsegen (Valentinskappelle)

Dienstag, 29.11.

18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)

Mittwoch, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

07.30 h K-W Roratemesse im Kerzenschein (Kirche)
16.15 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 1.12. Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
24 *- mit bes. Ged. f. ++ Eheleute Jakob & Josefa Schreiber und Angehörige*

Gottesdienste

Freitag, 2.12.

Herz-Jesu-Freitag

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche), anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
08.15 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
09.00 h O-O Messfeier mit sakramentalem Segen (Kirche), anschl.
Beichtgelegenheit (Schwesternhaus)
tagsüber Krankenkommunion/-salbung (Anmeldung Tel: 88209)

Samstag, 3.12.

- 16.15 h K-W Taufe des Kindes Konstantin Capone (Kirche)

Sonntag, 4.12.

2. Advent

- 10.00 h K-W Hochamt zum Patrozinium St. Andreas (Kirche)
Kindergottesdienst / Beginn in der Kirche
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. + Josef Rutar zum Jahresgedächtnis
- f. ++ Josef Adam & Elisabeth Eckert und Angehörige
- f. ++ August Hembes, Erwin Eckert, lebende und ++ Angehörige
- f. ++ Eltern, Geschwister und Angehörige der Familien Leukel,
Kiebler und Schlitzer
- f. ++ Elisabeth & Valentin Roth zum Jahresgedächtnis, lebende
und ++ der Familien Hackl und Roth
18.00 h Ess Ökumenische Adventsandacht mit Taizé-Liedern (ev. Kirche)

Montag, 5.12.

- 20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)

Dienstag, 6.12.

Hl. Nikolaus

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Franz Leja
18.30 h K-W Kontemplatives Gebet (Haus Ritzinger)

Mittwoch, 7.12.

- 07.30 h K-W Roratemesse im Kerzenschein (Kirche)
16.15 h Ess Gottesdienst im Seniorenzentrum

Wir können die Lage derzeit schwer einschätzen. Möglicherweise werden bei sehr kühler Innentemperatur in den Kirchen Werktagsgottesdienste kurzfristig in die Gemeindegäuser verlegt. In diesem Fall werden wir Sie informieren.

Gottesdienste

Donnerstag, 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- 18.00 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)
18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. die ++ der Familien Schreiber, Eckert, Gabel und Bugner
- f. die ++ und lebenden Angehörigen einer Familie

Freitag, 9.12.

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche), anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
08.15 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
09.00 h O-O Wort-Gottes-Feier (Kirche/Diakon)

Samstag, 10.12.

- 16.00 h K-W Kinder- und Jugendkonzert (Kirche) (siehe Seite 9)

Sonntag, 11.12. 3. Advent (Gaudete – Freut euch!)

- 10.00 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. leb. u. ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. ++ Willi Jakob & Karola Bär, lebende und ++ Angehörige
- f. ++ Helena Hassmann & Helene Fleck, leb. u. ++ Angehörige
- f. ++ Maria & Albert Schiller, Amanda & Peter Pazerkowski, Emilia & Jakob Geis, Brigitta & Peter Goertz, leb. u. ++ Angehörige
18.00 h O-O Adventsandacht „Zeit für Seele und Sinne“ (Kirche)

Montag, 12.12.

- 18.00 h O-O Abendsegen (Valentinskappelle)

Dienstag, 13.12.

- 18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
18.30 h K-W Adventssingen des MGV-Klein-Winternheim (Kirche)

Mittwoch, 14.12.

- 07.30 h K-W Roratemesse im Kerzenschein (Kirche)
15.00 h O-O Seniorennachmittag im Advent (Haus St. Valentin)

Gottesdienste

Donnerstag, 15.12.

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 16.12.

- 06.00 h O-O Frühschicht (Kirche), anschl. Frühstück (Haus St. Valentin)
08.15 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
09.00 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
15.30 h O-O Ökumenischer Kleinkindergottesdienst im Advent (ev. Kirche)

Mit den O-Antiphonen bereiten wir uns spirituell auf Weihnachten vor. Bis zum 23. Dezember konzentriert sich in den sieben je sechsstrophigen Anrufungen aus dem Alten Testament die Erwartung und Sehnsucht auf das Kommen Jesu, unseres Messias und Retters.

Samstag, 17.12. O Weisheit

- 14.00 h O-O Weggottesdienst (Messe) für Kinder (Kirche/conTakt)
- Gemeinde, Erstkommunionkinder, Kleinkinder sind herzlich willkommen!
- 18.00 h O-O Evensong (Kirche)
*- Gemeinschaftliches Abendlob nach anglikanischer Tradition, musikalisch gestaltet von Stefan Gauly
- Weihnachtsnovene entfällt heute*

Sonntag, 18.12. 4. Advent / O Adonai

- Weihnachtskerzenverkauf nach dem Gottesdienst (1,50 € pro Kerze)*
- 10.00 h K-W Hochamt (Kirche)
*- mit bes. Ged. f. leb. u. ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. + Josef Rutar
- f. ++ Margarete & Jakob Hartmann sowie ++ Angehörige*
- 19.30 h K-W Weihnachtsnovene (Kirche)

Montag, 19.12. O Spross aus Isais Wurzel

- 19.30 h K-W Weihnachtsnovene (Kirche)

Dienstag, 20.12. O Schlüssel Davids

- 16.30 h O-O Kindergottesdienst (Haus St. Valentin)
- mit Verabschiedung Fr. Leuck als Leitung der Kita St. Elisabeth
- 19.30 h K-W Weihnachtsnovene (Kirche)

Gottesdienste

Mittwoch, 21.12. O Morgenstern

16.15 h Ess Gottesdienst im Seniorenzentrum
19.30 h K-W Weihnachtsnovene (Kirche)

Donnerstag, 22.12. O König aller Völker

11.00 h O-O Adventsgottesdienst der Grundschule (Kirche)
18.00 h K-W Weihnachtsnovene (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 23.12. O Immanuel

08.15 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)
09.00 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f.+ Hedwig Ohl, lebende und ++ Angehörige
19.30 h O-O Weihnachtsnovene (Kirche)

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.22 bis einschließlich 2.01.23 geschlossen. In dringenden seelsorglichen Fällen sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Weihnachtszeit

Samstag, 24.12. Heiliger Abend

In allen Gottesdiensten sind Kerzen mit Weihnachtsmotiv für 1,50 € erhältlich. Bitte möglichst passend mitbringen.

14.30 h Ess Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)
15.00 h Ess Kinderchristmette (ev. Kirche)
16.00 h O-O Ökumenische Kinderkrippenfeier (Hof Alte Pfarrgasse 4)
16.30 h K-W Ökumenische Kinderkrippenfeier (Pfarrgarten Pariser Str. 21)
17.00 h O-O Familienchristmette (Kirche)
- ab 16.30 h musikalische Einstimmung
22.00 h K-W Christmette (Kirche)
- ab 21.30 h musikalische Einstimmung

Sonntag, 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn (Kollekte: Adveniat)

10.00 h O-O Hochamt (Quartettverein/Kirche)
- mit bes. Ged. f. leb. u. ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Montag, 26.12. Hl. Stephanus / 2. Weihnachtstag

09.30 h Ess Hochamt (ev. Kirche) *bitte Gotteslob mitbringen*
- mit bes. Ged. f. leb. u. ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
11.00 h KW Messfeier, besonders für Kinder (Kirche)

Gottesdienste

- Dienstag, 27.12.** **Hl. Johannes, Apostel und Evangelist (Fest)**
18.30 h O-O Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Johannisweines (Kirche/Diakon)
- Mittwoch, 28.12.** **Unschuldige Kinder (Fest)**
18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- Freitag, 30.12.** **Fest der Hl. Familie**
18.30 h O-O Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. ++ Georg Niestroj u. alle ++ der Familie Niestroj
- Samstag, 31.12.** **Hl. Silvester, Papst**
16.00 h O-O Jahresschlussmesse mit sakramentalem Segen (Kirche)
23.00 h O-O Eucharistische Anbetung bis Mitternacht (Kirche)

Um Mitternacht läuten unsere Glocken. Gott segne das neue Jahr. Prosit Neujahr!

- Neujahr, 1.01.** **Hochfest der Gottesmutter Maria**
16.30 h K-W Neujahrsmesse (Kirche)
- Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Bitte bringen Sie dafür ein Sektglas von zuhause mit.
- Montag, 2.01.**
20.00 h O-O Abendsegen (Valentinuskapelle)
- Dienstag, 3.01.**
18.00 h O-O Vesper (Kirche)
18.30 h O-O Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. Joseph Niestroj
- Mittwoch, 4.01.**
16.15 h Ess Gottesdienst im Seniorenzentrum
- Donnerstag, 5.01.** **Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe**
18.00 h K-W Eucharistische Anbetung (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. Eheleute, Eltern und Familien
- Freitag, 6.01.** **Erscheinung des Herrn (Hochfest)**
18.00 h O-O Dreikönigsmesse (Kirche)

Gottesdienste

Samstag, 7.01. *Sternsingerhausbesuche in Essenheim*

Sonntag, 8.01. **Taufe des Herrn (Hochfest)**

Sternsingerhausbesuche in Klein-Winternheim und Ober-Olm

10.00 h O-O Hochamt mit Aussendung der Sternsinger (Kirche/conTakt)
- mit bes. Ged. f. leb. u. ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

Mit Taufe des Herrn endet die Weihnachtszeit. Es beginnt die Zeit im Jahreskreis.

Montag, 9.01.

20.00 h O-O Abendsegen (Valentinskappelle)

Dienstag, 10.01.

18.00 h O-O Vesper (Kirche)

18.30 h O-O Messfeier (Kirche)

- mit bes. Ged. f. Pfarrer Günter Hasenbein

- f. + Georg Junkers, lebende u. ++ Angehörige

- (gestiftet) f. ++ August & Maria Lehr, Sohn Alfons sowie
beiderseitige Angehörige

- (gestiftet) f. alle Lebenden und ++ der Familie Kröhler & Schöneberger

Mittwoch, 11.01.

08.15 h K-W Rosenkranzgebet (Kirche)

09.00 h K-W Messfeier mit Laudes (Kirche)

Donnerstag, 12.01.

18.00 h K-W Vesper (Kirche)

18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

Freitag, 13.01.

08.15 h O-O Rosenkranzgebet (Kirche)

09.00 h O-O Messfeier mit Laudes (Kirche)

Sonntag, 15.01. **2. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 h K-W Hochamt (Kirche)

- mit bes. Ged. f. leb. u. ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

- f. Lebende und ++ der Familien Erich Schreiber und
Philipp & Hedwig Mildeberger

Gottesdienste

Wir können die Lage derzeit schwer einschätzen. Möglicherweise werden bei sehr kühler Innentemperatur in den Kirchen Werktagsgottesdienste kurzfristig in die Gemeindehäuser verlegt. In diesem Fall werden wir Sie informieren.

Coronavirus SARS-CoV-2 / Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Kein Zutritt für Personen...

- mit Symptomen einer Atemwegserkrankung
(z.B. Husten, Erkältung, Grippe, Fieber)
- mit einer Corona-Erkrankung
- für die Quarantäne-/Isolationsmaßnahmen durch das Gesundheitsamt gelten

Das Tragen einer **medizinischen Maske** ist freiwillig und bei hohem Kirchenbesuch empfehlenswert.

Keine Spendung der **Mund**kommunion **innerhalb** der Messfeier!

Gehen Sie auf Wunsch nach der Messe auf den Kommunionspender zu. Aus hygienischen Gründen wird innerhalb der Messe die Kommunion weiterhin nur auf die Hand gelegt.

Husten und Niesen bitte in die Armbeuge. Danke!

Sonntagsgedanken

Im Laufe des Samstagnachmittags können Sie sich ein Kurzvideo des Pastoralteams mit Gedanken und Anregungen zum Sonntagsevangelium auf dem YouTube-Kanal der Ortsgemeinde Ober-Olm (<https://youtube.com/c/OberOlm>) anschauen. Einen gesegneten Sonntag!

Termine 2023

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Verantwortlich
07.01.		Ess	Sternsingerhausbesuche	A. Truss
08.01.		O-O	Sternsingerhausbesuche	S. Zimon
08.01.		K-W	Sternsingerhausbesuche	D. Hub & J. Wantoch von Rekowski
14.01.	10-13 h	K-W	PGR-Sitzung	PGR-Vorstand
22.01.	17 h	Ess	Ökumen. Gottesdienst zur Einheit der Christen	ökumen. HA-Team
10.02.	19 h	O-O	Ökumen. Valentinsgottesdienst	Pfr. Leja/Dahmer
19.02.	10 h	K-W	Fastnachtsgottesdienst	Pfr. Leja
03.03.			Weltgebetsstag der Frauen	G. Schwank
17./18./19./25./26.03.		O-O	Valentinsbühne	D. Baur
07.04.	17.30 h	Ess	Ökumenischer Kreuzweg	Pfr. Meister / G. Krämer-Kost
16.04.	11 h	O-O	Erstkommunion (O-O Kinder)	G. Krämer-Kost
23.04.	11 h	K-W	Erstkommunion	G. Krämer-Kost
30.04.	11 h	O-O	Erstkommunion (Ess Kinder)	G. Krämer-Kost
08.06.		O-O	Fronleichnamfest mit Verabschiedung von Fr. Krämer-Kost	Pfr. Leja
02.07.	17 h	O-O	Gospelmesse MGV Cäcilia	C. Heck
07.-09.07.			Jakobsberger Wochenende	A. Klupsch
19.-26.08.			Religiöse Freizeit / Feriendorf Tringenstein	F. Koziol/J. Rink/A. Schreyer
08.10.			Firmung	Ahr-Schmuck
02.11.	18.30 h	K-W	Requiem für alle verstorbenen Gemeindemitglieder der letzten 12 Monate	Pfr. Leja
03.11.	18.30 h	O-O		

Valentinusbühne

Die Valentinusbühne Ober-Olm spielt im Jahr 2023 das Stück

"Diese Kunstbanausen oder Oh, diese Künstler!"

Eine Komödie von Beate Irmisch (Theaterverlag Rieder)

Die Aufführungstermine:

Fr., 17.03. um 19:30 Uhr

Sa., 18.03. um 19:30 Uhr

So., 19.03. um 17:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

Telefonische Bestellung 06136-996355

ab 2. Januar 2023

Abholung am 24. Februar 2023 von
16 - 18 Uhr bei Claudia Vieten,
Mittelgasse 22, Ober-Olm

Sa., 25.03. um 19:30 Uhr

So., 26.03. um 17:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Spielort: Haus St. Valentin, Ober-Olm, Schmiedgasse 6
Parkmöglichkeit an der Ulmenhalle



Falsche Richtung

In einem Nahverkehrszug der Deutschen Bahn saß ein Mann. An jeder Haltestelle schaute er aus dem Fenster, las das Ortsschild und stöhnte laut. Nach mehreren Stationen fragte ihn mitfühlend ein Fahrgast im Abteil: „Geht es Ihnen nicht gut? Sie stöhnen immer so.“

Der Mann antwortete traurig: “Ach, ich müsste schon längst aussteigen. Ich fahre die ganze Zeit in die falsche Richtung. Aber in diesem Abteil ist es so schön mollig warm.“

Und er blieb weiterhin.

In der falschen Richtung.

Noch manche Station.

An der Endstation musste er den Zug verlassen.

Da stand er nun in der Kälte des Abends.

(Quelle: Hoffnungszeichen e.V.)





Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag“

Dieses Jahr ging es ganz nach dem Motto einfach mal raus aus dem Alltag um mit Spiel, Spaß und Besinnung auf andere Gedanken zu kommen und sich auszutauschen.

Nachdem das Jakobsberger Wochenende zwei Jahre in Folge nicht stattfinden konnte, fuhren wir dieses Jahr mit rund 20 Kindern, einigen Eltern, Schwester Sunita und Schwester Suskesini endlich wieder ins Haus St. Georg auf dem Jakobsberg bei Ockenheim. Schon kurz nach der individuellen Anreise war eine tolle harmonische Stimmung zu spüren. Diese schöne Atmosphäre blieb uns das ganze Wochenende erhalten. Bereits am Nachmittag des ersten Tages wurden Gruppen für die Kinder-Olympiade gebildet und entsprechende Gruppen-T-Shirts gemalt. Nach der Olympiade am Samstag konnten in einem der möglichen Workshops eigene Medaillen mit Schmelzgranulat erstellt werden. Am Abend waren die Kinder glücklich und fanden ihre Medaillen alle wunderschön.

An dieser Stelle danken wir allen Eltern, die Workshops angeboten haben, wie z.B. den Musik Workshop oder das Fußball-Turnier.

Der weitere Verlauf des Wochenendes wurde noch mit vielen weiteren Programmpunkten gefüllt. Dies waren unter anderem das Lagerfeuer, die Nachtwanderung zum Friedenskreuz,

ein Fußball-Turnier und viele Bastelaktionen. Als religiöses Element gab es unter anderem eine Gebetszeit im Kloster bei den Mönchen. Unsere Schwestern haben sich mit Morgen- und Abendimpulsen eingebracht. Das Jakobsberger Wochenende ist ein Angebot vor allem für Kinder und Jugendliche von der Erstkommunion bis zur Firmung.

Wir freuen uns auf alle, die gerne wieder mitfahren wollen und alle, die sich angesprochen fühlen.

Auch nächstes Jahr soll es wieder auf den Jakobsberg gehen, dann vom 7. bis 9. Juli 2023.

Anmeldungen sind bei Alexandra Klupsch unter orga-jw@klupsch.de oder mit dem QR-CODE möglich.

Bild und Text: Alexandra Klupsch





Energiekrise

Nach aktueller Verordnung sollen Kirchen im Bistum Mainz nicht geheizt werden (nur Frostschutzbetrieb), um solidarisch einen Beitrag zum Energiesparen zu leisten. Zum Schutz der Inneneinrichtung, vor allem der Orgel, wird die relative Innenluftfeuchte kontrolliert (45 - 70 %). Bringen Sie sich gerne eine Decke für den Gottesdienst mit. Sie können sie in der Kirche deponieren.

Momentan können wir nicht einschätzen, wie stark die Kirchen auskühlen werden. Möglicherweise werden wir kurzfristig Gottesdienste in die Gemeindehäuser unserer Pfarrgruppe verlegen.

Bis Aschermittwoch (oder Ostern) werden wir vorübergehend die Sonntagsgottesdienste auf eine Sonntagsmesse reduzieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen, auch Werktagsgottesdienste mitzufeiern.



Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan „Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

[webseite](#) [presse](#) [modelltext-gemeindebrief-2023](#) [copyright-wgt-ev.docx](#) ([live.com](#))

Halten Sie sich den 3. März 2023 schon frei! Denn auch wir wollen in unseren Gemeinden den Weltgebetstag feiern und zu unserem Glauben stehen.

Nähere Informationen zu Ort und Zeit werden aktuell in den entsprechenden Medien veröffentlicht. Wenn Sie gerne diesen Gottesdienst mit vorbereiten möchten, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros.

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Weltgebetstagteam
Gitta Schwank

Chronik 2022

Januar

- Sternsinger-Aktion kontaktlos in Briefkästen
- PGR-Wochenende auf dem Jakobsberg

Februar

- Diakon Schmuck erteilt den Blasiussegen to go am Fenster seiner Wohnung
- Ökumenische Paarsegnung in der Valentinuskapelle
- Valentinusandacht mit Einzelsegen
- 4 Frühschichten in der Fastenzeit in der Kirche St. Martin
- Gottesdienst mit Büttenpredigt Pfarrer Leja
- Gesprächsabend „Sexualität und Gewalt“
- Kirchenführung in Ober-Olm für die Kommunionkinder

März

- Kirchenführung in Klein-Winternheim für die Kommunionkinder
- Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine auf dem Andreasplatz in Klein-Winternheim

April

- Come together, Treffen ehrenamtlicher Aktiven der Pfarrgruppe im Haus Ritzinger

Mai

- Pfarrer Leja wird zum Dekan des Dekanats -Mainz-Süd gewählt
- Erstkommunion in Klein-Winternheim und Ober-Olm
- Helferfest Bibelgarten

Juni

- Fronleichnam Umtrunk im Pfarrgarten Klein-Winternheim

- 10-jähriger Weihetag von Pfarrer Leja
- Besuch des Bibelhauses der Erstkommunionkinder
- Jugendwochenende Parkplatz Ulmenhalle

Juli

- Joyfully Sing! Benefizkonzert, conTakt & friends f. ökum. Flüchtlingshilfe und Bibelgarten
- Gottesdienst zum diamantenen Priesterjubiläum von Pfarrer Fuhr
- Jakobsberger Wochenende für Kinder und Jugendliche
- Reisesegen und Fahrzeugsegnung
- Film Drohnenflug in und über St. Martin v. Peter Schmahl
- Artikel im „Glaube und Leben“ über Ordensschwester Sushila

August

- Religiöse Kinderfreizeit in Weidenthal
- Abschied von Pfarrsekretärin Antonina Moschner
- Sommerferienausschank im Juli und August in Klein-Winternheim

September

- Tag der offenen Tür im Bibelgarten
- Firmwochenende in Ober-Wesel
- Tiersegnung im Zoo de Luca

Oktober

- Frau Sabine Hambach neue Pfarrsekretärin
- Firmung in Ober-Olm
- Abschied von Ordensschwester Kanchan nach 10-jähriger Tätigkeit in Ober-Olm nach Lampertheim
- Beauftragung von Herrn und Frau Moll zum Kommunionhelferdienst

Rita Ulrich

Religiöse Freizeit

„Schau dich an!“

Dieses Jahr war es wieder soweit und wir konnten mit der Freizeit nach ein paar Jahren Corona-Pandemie endlich wieder wegfahren!

Die in den letzten Jahren angebotenen „Vor-Ort-Freizeiten“ waren sehr schön - aber das Freizeitherz schlägt nochmal höher, wenn man für eine Woche in ein Selbstversorgerhaus in einem kleinen abgelegenen Örtchen fahren kann. Dieses Jahr war es uns wieder möglich und so starteten wir am 13. August mit einem Reisesegen von unserem Diakon Marcus Ahr-Schmuck und einem Reisebus voller Teilnehmenden in die Freizeit. Unser Ziel war dieses Jahr ein schönes Haus in Weidenthal, im Pfälzer Wald - mitten in der Natur. Durch die Woche wurden wir von Fritz und Flo durchs Bibeltheater geführt, zwei spannenden Persönlichkeiten, die uns das diesjährige Thema der Freizeit „Schau dich an!“ näherbrachten. Dabei ging es sehr viel um Gefühle und Emotionen aller Art und wie man damit umgehen kann. Darüber hinaus war es uns endlich wieder möglich, abends am großen Lagerfeuer zusammen zu sitzen und Lieder zu singen - diesen Teil hatten wirklich viele sehr vermisst in den letzten Jahren. Die Woche ging für alle viel zu schnell vorbei und die sorgfältig ausgewählten Freizeitaktivitäten - darunter ein

Schwimmbadbesuch bei heißem Wetter, eine lange Nachtwanderung, ein selbst veranstaltetes Festival und ein Lichtergottesdienst mit selbst gebastelten Lichtern - ließen die Woche wie im Flug vergehen.

Am 20.08. ging es dann mit dem Reisebus nach einer wunderschönen Woche ohne Heimweh oder anderen Wehwehchen auch schon wieder zurück nach Ober-Olm. Dort wurden wir alle schon sehnsüchtig von den Eltern erwartet und feierten zum Abschluss am 04. September einen Gottesdienst in der Pfarrkirche in Ober-Olm.

Wir möchten an dieser Stelle allen Leiterinnen und Leitern danken, ohne die unsere Freizeit nicht stattfinden könnte! Euer Ehrenamt macht es mög-



Religiöse Freizeit

lich, eine so tolle Woche auf die Beine zu stellen! Tausend Dank!

Nächstes Jahr findet unsere Religiöse Kinderfreizeit wieder wie gewohnt in der fünften Ferienwoche der Sommerferien statt! Also speichert Euch schon mal das Datum für die Urlaubsplanung 2023! Vom 19.08 bis zum 26.08.2023 findet unsere Freizeit im Selbstversorger-Feriendorf Tringenstein statt! Hier werden wir für Outdoor-Aktivitäten aller Art viel Platz haben! Auch dann wird es wieder heißen:

Mit euren Freunden eine action-und abenteuerreiche Ferienwoche erleben, gemütliche Abende am Lagerfeuer verbringen, spannende Spiele kennenlernen, basteln, müde zum Frühspor antanzen, Sterne schauen, Gemeinschaft erleben und Vieles mehr.

Wenn ihr mitfahren möchtet, dann markiert Euch den 02.04.2023 (Palmsonntag) im Kalender, denn dann werden unsere Anmeldungen online gehen und zum Download zur Verfügung stehen. Ihr findet sie dann auf unserer Homepage unter <https://kinderfreizeit-ober-olm.de> und könnt sie im Pfarrbüro einwerfen (Kirchgasse 9, Ober-Olm) oder ausgefüllt per Mail schicken. Wir freuen uns auf Euch!

*Die Freizeitleitung –
Alicia Schreyer, Jonas Rink und
Florian Koziol*

Kontakt:

leitung@kinderfreizeit-ober-olm.de
<https://kinderfreizeit-ober-olm.de/>

Alicia Schreyer: 0157/83776091

Florian Koziol: 0151/53180450

Jonas Rink: 0157/34 31397



Pfarrbrief als Newsletter

Ganz einfach, bequem, papierlos und pünktlich. Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Radio Horeb stellt sich vor

„Leben mit Gott“ ist der Leitspruch von Radio Horeb, einem bundesweiten christlichen Sender katholischer Prägung, der seit über 25 Jahren sein Programm ausstrahlt. Inhaltliche Richtschnur der Übertragungen ist die Lehre der katholischen Kirche. Radio Horeb gehört zur Weltfamilie von Radio Maria und finanziert sich ausschließlich aus den Spenden seiner Zuhörer.

Radio Horeb gibt Impulse, um geistig wachsen zu können. Dazu tragen über 400 Referenten bei. Sie informieren über vielfältige Themen. Hörer können fast immer direkt mit den Referenten ins Gespräch kommen und ihre Fragen an sie richten.

Das Programm von Radio Horeb ist generationenübergreifend ausgerichtet und wendet sich an Jung und Alt. So gibt es tägliche Sendungen für und mit Kindern und Jugendlichen. Sie gestalten das Programm aktiv mit. Es ist Radio Horeb ein Anliegen, die wertvolle seelsorgliche Arbeit der katholischen Kirche in den Gemeinden zu unterstützen.

Radio Horeb ist bundesweit über DAB+ sowie über Kabel, Satellit, Internet, Telefon, Sprachassistenten und über die Horeb-App auf Smartphones zu empfangen. Träger von Radio Horeb ist der gemeinnützige Verein Internationale Christliche Rundfunkgemeinschaft.

Hörerinnen und Hörer über Radio Horeb:

- Radio Horeb gibt Halt und Ermutigung
- Man erfährt Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen.
- Es entsteht eine Ermutigung durch Zeugnisse.
- Die Inhalte erschließen ein fundiertes Glaubenswissen.
- Man verbindet sich im Gebet mit einer großen Hörerfamilie.
- Lobpreis und christliche Lieder bereichern den Alltag.
- Radio Horeb bietet einen „Grundkurs“ im Glauben.
- Es findet eine Vertiefung im Glauben statt.
- Radio Horeb bietet Entspannung im Alltag.
- Es finden sich Angebote für alle Altersklassen.
- Es gibt Heilung durch Gebete.

Interessante und wichtige Sendungen sind als Podcast nachhörbar.

Seit einem Jahr sind wir bei Radio Horeb ehrenamtlich tätig, da wir diese und weitere wertvolle Erfahrungen durch diesen Sender gemacht haben. Die monatlichen Programme finden Sie jeweils in den Kirchen am Schriftenstand. Nehmen Sie gerne ein Programm mit und sehen Sie selbst. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an, wir kommen sehr gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Annerose und Arthur Schmitt

Informationen

radio horeb
Leben mit Gott



Leben mit Gott – Schalten Sie ein!



- **Heilige Messe**
Werktags | 09:00 Uhr + 18:30 Uhr
Sonntag | 10:00 Uhr
- **Rosenkranz**
Täglich | 06:00 + 15:00 Uhr
- **Lebenshilfe**
Werktags | 10:00 Uhr
- **Spiritualität**
Täglich | 14:00 Uhr
- **Abend der Jugend**
Montag | 19:45 Uhr
- **Credo**
Dienstag – Freitag | 20:30 Uhr
- **Standpunkt**
Sonntag | 20:00 Uhr

Helfen Sie uns! radio horeb ist rein spendenfinanziert.



Satellit



Internet



App



Alexa



Kabel

www.horeb.org

Vermietung Gemeindehaus Essenheim

Das Haus St. Martin ist bis Mitte/Ende des Jahres 2023 an die Ortsgemeinde Essenheim (Kita-Betrieb) vermietet. Daher kann momentan nur der Meditationsraum im EG (ca. 27 qm), außerhalb der Kita-Kernzeit, für Sitzungen, Gebetszeiten etc. gemietet/genutzt werden.

Ansprechpartnerin ist Frau Hartmann (Hausmeisterin): Tel. 06136/89746



Vergelt's Gott!

Liebe Fr. Scheer! Nach nahezu 25 Jahren unermüdlichen Einsatzes für das Haus Ritzinger haben Sie zusammen mit Ihrem Mann Norbert die Verwaltung in die Hände von Anna und Nicolo Foggia gegeben. Mit Ihrer liebenswürdigen Art, Ihrer Freundlichkeit, Ihrer großen Geduld und Hilfsbereitschaft waren Sie immer die guten Seelen unseres Gemeindehauses!

Sie haben die Müllabfuhrtermine akribisch im Auge gehabt, Blätter und Schmutz im Hof des Hauses Ritzinger entkamen Ihrem Besen nicht, der Außenbereich war dank Ihnen immer blitzblank gefegt. Danke sagen wir auch für Ihren Einsatz auf dem Friedhof für die pfarrlichen Gräber, für das Gießen der Blumen und das Aufstellen unzähliger Kerzen. Den Altar am Kreuz zur Fronleichnamsprozession richteten ihn liebevoll her. Ihre Kreativität und Ihr Einfühlungsvermögen über so viele Jahre hinweg sind beispielsweise.

Ohne Norbert lief keine Vermietung im Haus Ritzinger, die Mietverträge, deren Übersichten, die Benutzungsbedingungen und Formulare hielt er von sich aus auf den neuesten Stand. Gerade in der Coronazeit änderten sich die Bedingungen fast täglich und mussten ständig aktualisiert werden. Die Schlüsselverteilung und deren Ausgabe waren akribisch in einer Tabelle festgehalten und wenn ein Schlüssel fehlte, verfolgte er mit detektivischem Einsatz den Verbleib. Für Handwerker war er der Anlaufpunkt, gab den GS1 (Handwerkerschlüssel) raus und kontrollierte oftmals die ausgeführte Arbeit. Egal wo es klemmte, Kleinigkeiten zu reparieren gab oder man Hilfe brauchte, stets war er zur Stelle und konnte fast jedes Problem lösen - ein wahrer Facility-Manager, ein unentbehrlicher Alleskönner!

Es war unendlich vieles, was Herr und Frau Scheer für die Pfarrei und das Haus Ritzinger im Laufe der Jahre gemacht haben, dafür sagen wir einfach von Herzen Danke!

Traurig haben wir vom Tod von Norbert erfahren. Unser aufrichtiges Beileid, liebe Fam. Scheer! Lieber Norbert, ich bin fest davon überzeugt, dass dich Petrus mit folgenden Worten am Himmelstor begrüßt hat: „Jetzt kommt endlich mein lang ersehnter Schlüsselverwalter - der wird hier oben endlich mal Ordnung reinbringen!“

Ute Kipping-Karbach

Nachhaltigkeit

Ressourcen sparen ist angesagt, Papier wird knapp, Energie ist knapp, die Umwelt muss geschont werden, um lebenswert zu bleiben. Nachhaltigkeit ist das Gebot der Stunde und der Weg, das alles zu erreichen, wird dauern.

Wir haben uns im Pfarrgemeinderat auch über dieses Thema ausgetauscht und beschlossen, dass zukünftig nur noch einer der großen Pfarrbriefe (an Weihnachten und an Ostern) pro katholischem Haushalt eingeworfen werden wird. Sollten Sie mehr Pfarrbriefe benötigen, können Sie sich gerne weitere Pfarrbriefe in den Kirchen mitnehmen, dort liegen weitere Pfarrbriefe aus.

Es ist nur ein kleiner Schritt auf einem langen Weg, aber wir hoffen sehr, dass Sie diesen Weg mit uns gehen können.

Für den Pfarrgemeinderat
Gabriele Krämer-Kost



Bild: Elfriede Klauer In: Pfarrbriefservice.de

Die Mägde Mariens sind für Sie da...

- ⇒ wenn Sie einen Krankenbesuch mit Krankenkommunion möchten
- ⇒ wenn Sie geistliche Unterstützung bei der Begleitung Sterbender benötigen
- ⇒ wenn Sie eine Segensfeier zur Verabschiedung wünschen
- ⇒ wenn Sie zuhause für einen verstorbenen Menschen (vor Abholung durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten

Gebetszeiten in der Schwesternkapelle

(Kirchgasse 9, Zugang übers Hoftor):
Di. u. Do. 7:00 h Anbetung und Laudes
Mi. 18:00 h Abendlob mit Anbetung



Taufwochenenden 2023

Info: Der Termin für das vorbereitende Taufgespräch (i.d.R. 10 Tage vor der Taufe) wird bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt.

Januar	Sa., 28.01.2023	16.00 h
	So., 29.01.2023	11.30 h

Feb/März Keine Taufen in der Fastenzeit

April	Ostermontag, 10.04.	11.00 h * (Klein-Winternheim)
	Sa., 29.04.2023	16.00 h
	So., 30.04.2023	14.30 h

Mai	Sa., 20.05.2023	16.00 h
	So., 21.05.2023	12.30 h

Juni	Sa., 24.06.2023	16.00 h
	So., 25.06.2023	14.30 h

Juli	Sa., 22.07.2023	16.00 h
	So., 23.07.2023	14.30 h

August	Sa., 26.08.2023	16.00 h
	So., 27.08.2023	12.30 h

September	Sa., 23.09.2023	16.00 h
	So., 24.09.2023	12.30 h

Oktober	Sa., 14.10.2023	16.00 h
	So., 15.10.2023	14.30 h

November	Sa., 25.11.2023	16.00 h
	So., 26.11.2023	12.30 h

Dezember	Di., 26.12.2023	11.00 h * (Klein-Winternheim)
----------	-----------------	-------------------------------

Der Taufort wird bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt.

*Die Taufen um 11 Uhr finden innerhalb der Gemeindemesse statt.



Fleißige Hände

Seit vielen Jahren werden die monatlichen Treffen für Senioren von einem Team vorbereitet und durchgeführt. Die Pfarrgemeinde dankt Elena Gimber, Anni Schultheis, Hildegard Kuhn und Marion Zeptner, sowie den Schwestern Sushila und Sukesini für ihr großartiges Engagement über viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte.

Nach vielen Jahren der aktiven Mitarbeit hat sich Anni Schultheis nun in den Ruhestand verabschiedet. „Vielen Dank, liebe Frau Schultheis für Ihr Wirken. Wir hoffen Sie künftig im Kreis der Besucher zu begrüßen. Gesundheit und Gottes Segen sollen Ihre Wegbegleiter sein!“

Mit Frau Gimber bleibt eine wichtige Konstante im Team zur Vorbereitung und Ausgestaltung für die Seniorentreffen. Auch zukünftig wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Der Einkehrtag am 8. März 2023 steht als erster Termin im Jahr 2023 fest.

Wir freuen uns über neue Helfer und Unterstützung bei der Organisation. Melden Sie sich bei Interesse bitte im Pfarrbüro.

Neben Vorträgen, Andachten, jahreszeitlichen Festen und gemütlichen Zusammentreffen ist der Austausch über „Gott und die Welt“ für die Besu-

cher am 2. Mittwoch im Monat ein fester Termin im Kalender.

Die Treffen leben von einem aktiven Besuch deshalb freuen wir uns über alle Besucher, unabhängig der Konfession. Bleiben Sie dabei oder machen Sie den ersten Schritt und kommen Sie vorbei, damit die Treffen eine bunte Gemeinschaft bleiben.

Sie sind herzlich willkommen, ein Fahrdienst ist eingerichtet und holt Sie gerne ab und bringt sie auch nach den Treffen wieder zurück.

Doris Leininger-Rill



Abschied von Frau Leuck

Liebe Gemeinde,

am 01. August 2016 begann meine Tätigkeit als Leiterin der katholischen Kindertagesstätte St. Elisabeth, Ober-Olm. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf diese 6,5 Jahre, in denen ich die Kindertagesstätte gemeinsam mit den Kindern und dem Team gestalten durfte, zurück. Die Eltern, Herr Pfarrer Leja und die ganze Gemeinde spielten dabei eine Rolle als Unterstützer, Helfer und auch konstruktiver Ratgeber. Die Gestaltung einer Kindertagesstätte, in der sich Kinder angenommen und geborgen fühlen und in der Kinder Bildung nicht im Sinne von Lernen, sondern Bildung in Bezug auf die Ausbildung einer unverwechselbaren Identität und einmaligen Persönlichkeit steht, lag mir von Anfang an am Herzen. Diese Vision wurde von meinem Team mitgetragen, unterstützt und gelebt. In den 6,5 Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Auf alles bin ich sehr stolz und vor allem dankbar und glücklich, dass sich vieles so positiv entwickelt hat.

Natürlich gab es neben den vielen Höhen auch Tiefen, die ich nicht unerwähnt lassen möchte. Viel Kraft hat uns die Corona-Pandemie gekostet, die uns täglich vor neue Herausforderungen gestellt hat. Im Sommer 2021 wurde unsere Kindertagesstätte dann von einem großen Fachkräftemangel über-



schattet. Ein Jahr haben wir händierend nach Erzieher*innen gesucht. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team bedanken, durch euch habe ich erfahren, wieviel Kraft und Zusammenhalt aus einer guten Gemeinschaft wachsen kann!

Ich überreiche zum Ende des Jahres eine gut aufgestellte Kita. Das betrifft unser christliches Leitbild, das offene Konzept und die reggianische Erziehungsphilosophie.

Nach meinem abgeschlossenen Studium werde ich mich ab Januar 2023 einer neuen beruflichen Herausforderung stellen.

Abschied von Frau Leuck

Ich möchte mich bei Ihnen/ euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Offenheit, die vielen guten und interessanten Gespräche, aber auch für die kritischen Nachfragen ganz herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Leja für das entgegengebrachte Vertrauen, die Offenheit, die vielen wertschätzenden Gespräche und das Sie die Arbeit der Kindertagesstätte immer unterstützt haben. Ihre aktive Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer Pfarrgruppe ist ein wichtiger Einstieg in ein christliches Leben und Denken und die Chance ein Teil einer lebendigen Kirche zu werden.

Ebenso gilt mein Dank meiner Familie, die mich immer in all meinen Entscheidungen unterstützt hat.

Weiterhin danke ich den Kindern und Eltern, meinem Team, meinen Co-Chefinnen Teresa Maiocchi und Patricia Posor, allen ehemaligen Kolleg*innen der Kita, Gabriele Krämer-Kost, Pfarrer Dahmer, den Mitarbeitern des Pfarrbüros, Herrn Udo Schittler, unserem Ortsbürgermeister Herrn Matthias Becker, Doris Leininger-Rill, dem Kirchenverwaltungsrat, dem Pfarrgemeinderat, den Geschäftsträgerinnen Cathrin Baumann und Alexandra Ohler, den Mitarbeiterinnen des Geschäftsträgerbüros,

Bärbel Ludwig und Team, den Ordensschwwestern, Martina Schuch, Anne Herzberg, Zan Kunz, Melanie Schultheis, Claudia Vieten, allen Mitarbeitern des Bauhofs, Herrn Sascha Hofmann und allen Menschen mit denen ich während meiner Leitungstätigkeit zusammenarbeiten durfte.

Gerne werde ich an die Zeit in der Kindertagesstätte St. Elisabeth zurückdenken und die Kinder mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und Lebensfreude sowie die vielen schönen Geschehnisse und persönliche Begegnungen in guter Erinnerung behalten. Ein Ende bringt auch immer einen Neuanfang. Für uns Alle.

Ich wünsche euch/ Ihnen, euren/Ihren Familien und besonders allen Kindern alles erdenklich Gute und ein glückliches, gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Leben.

Möge Gott seine schützenden Hände über euch halten.

Mit herzlichen Grüßen

Maria Leuck

Maria Leuck

Die Verabschiedung von Frau Leuck findet am Dienstag, 20.12.2022, um 16.30 Uhr im Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, 55270 Ober-Olm statt.

Dank

Von 2004 bis 2022 war Fr. Antonina Moschner Pfarrsekretärin unserer Pfarrgruppe, sie hat sich im vorletzten Pfarrbrief persönlich und leise von Ihnen verabschiedet - ohne eine große Verabschiedung. Dies war ihr Wunsch, den ich respektiert habe. Da ich daher nicht die Gelegenheit hatte, sie offiziell zu würdigen, nutze ich hier die Gelegenheit, um mit Ihnen einige persönliche Gedanken zu teilen, was unter uns bleibt;-)

Ich schätze Fr. Moschner sehr. In unserer sechsjährigen Zusammenarbeit konnte ich mich immer auf sie und besonders ihre Loyalität verlassen. Das hat von Anfang an gepasst, ehrlich, auf Augenhöhe und mit viel Humor. Dieser war nötig, denn die Aufgaben im Pfarrbüro sind in den letzten Jahren durch zahlreiche Veränderungen, u.a. in der Finanzbuchhaltung und Verwaltung immer komplexer und nervenaufreibender geworden - abgesehen vom Mehraufwand wegen unserer Doppelstrukturen einer Pfarrgruppe. Mit grenzenloser Geduld und leidenschaftlichem Arbeitseinsatz hat sich Fr. Moschner weit über ihre bezahlten Arbeitsstunden hinaus den vielfältigen Herausforderungen gewidmet und war für mich als Pfarrer und Mensch eine große Stütze und Hilfe. Aber nicht nur für mich: Mit ihrer freundlichen

und sympathischen Art hatte sie immer ein offenes Ohr für die Menschen, die ans Pfarrbüro klopfen und sie jetzt sehr vermissen.

Liebe Fr. Moschner, ich danke Ihnen im Namen ganz vieler Menschen unserer Pfarrgruppe von Herzen für Ihre Dienste in der Pfarrgruppe und wünsche Ihnen und Ihrem Mann von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Wir sehen uns wieder, denn die Zukunft führt uns wieder zusammen - im Pastoralraum und (perspektivisch der neuen Großpfarrei) Nieder-Olm!

Fr. Gabriele Gerlach und Fr. Katja Schweppenhäuser haben nach über zehn Jahren ihren Dienst als Taufkatechetinnen niedergelegt. Beide waren von Anfang an dabei und haben viele junge Familien auf das Taufsakrament vorbereitet. Auch ihnen beiden danken wir von Herzen. Sie haben die Taufkatechese in unserer Pfarrgruppe mit Ihrer Art und Ihren Ideen mitaufgebaut und geprägt. Vergelt's Gott!

Außerdem danken wir Fr. Maria Leuck für die Leitung unserer katholischen Kita St. Elisabeth Ober-Olm. Ich habe unsere fast siebenjährige Zusammenarbeit als sehr angenehm und kreativ empfunden. Fr. Leuck war immer offen für neue Ideen. Besonders danke ich ihr im Namen meines Raben Rudi, dass wir beide immer herzlich willkommen in der Einrichtung waren.

Alles war stets perfekt und stilvoll vorbereitet. Auf Fr. Leuck und Ihr Team ist stets Verlass! Liebe Fr. Leuck! Danke für Ihre lebendige sowie pädagogisch kompetente Art. Wir - zusammen mit dem Erzieherintenteam - werden Sie als Leitung sehr vermissen, sind aber zugleich froh, dass Sie weiterhin aktiv und inspirierend im PGR und Arbeitskreis „Kindergottesdienste“ mitarbeiten.

Persönlich danke ich noch allen stillen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unserer Pfarrgruppe, die nicht möchten, dass sie hier namentlich genannt werden. Danke, dass Sie da sind, dass sie mithelfen, dass wir eine gute und lebendige Gemeinde sind.

Pfr. Leja

Erwachsenenfirmung

Bischof Peter Kohlgraf wird am 29. Januar 2023, um 15:00 Uhr im Mainzer Dom dem Gottesdienst zur Erwachsenenfirmung vorstehen. Die Anmeldung erfolgt über den Wohnortspfarrer. Es besteht die Möglichkeit, am Firmkurs der Jugendlichen teilzunehmen oder mit dem Pfarrer ein Glaubensgespräch zu führen.

Erstmals sind alle Angemeldeten am Wochenende vor der Firmung zu einem geistlichen Warm-Up eingeladen. Das Treffen wird am Sonntag, den 22.01.2023 von 18-20 Uhr digital stattfinden und dient der Einstimmung auf die Firmung, dem gegenseitigen Kennenlernen und gibt die Möglichkeit, offene Fragen zu klären. Anmeldeschluss ist 13. Januar 2023.



Foto: Hr. Berthold Barth

Impressionen 2022



Palmweihe im Pfarrgarten



Fronleichnam im Pfarrgarten



Fronleichnam im Pfarrgarten mit Taufe

Fotos: Claudia Vieten, Ute Kipping-Karbach,
Silvia Schmahl, Berthold Barth

Impressionen 2022



10jähriges Priesterjubiläum am
23.06.22



Kerbegottesdienst in Essenheim



Christi Himmelfahrt im Bibelgarten



Firmung am 9.10. 2022





Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2022

Liebe Schwestern und Brüder, in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto: „Gesundsein Fördern“. An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten ver-

sorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein.

Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt.

Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Für das Bistum Mainz
Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Spenden/Kollekte/Klingelbeutel

Bitte geben Sie auf der Überweisung einen Verwendungszweck an, z. B. Aufgaben der Pfarrei.

Kath. Kirchengemeinde St. Martin:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Stiftung St. Andreas:

(zum Erhalt der Pfarrkirche)

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Ab einer Spende von über 300 EUR erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € reicht schon ein Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne zusätzlich eine Zuwendungsbescheinigung aus. Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!

Social media

Auf Facebook finden Sie uns unter dem Namen „StAndreasStMartin“, auf Instagram unter dem Namen „st.andreas_st.martin“.

Wir brauchen Sie!

- ◆ als Kantor/inn/en für die Gottesdienste
- ◆ Organist/innen bzw. Pianisten für die musikalische Gestaltung der Wochenendgottesdienste (Vergütung je nach Qualifikation)
- ◆ Mitarbeitende im AK Kindergottesdienste und bei ökumen. Kindergottesdiensten
- ◆ Pfarrbriefausträger/innen
- ◆ Blumenschmücker/in für O-O
- ◆ Sternsingergewänder nähen
- ◆ Krippenspiele leiten
- ◆ Buswart (Pfarrbus)

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ehrenamtlich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen würden.

Dringend Hilfe gesucht!

Suche morgens für ca. 1 Stunde Hilfe beim Ankleiden und Waschen meiner Frau in Ober-Olm.

Kontakt über das Pfarrbüro Ober-Olm oder Klein-Winternheim zu den Büroöffnungszeiten oder per Mail.

Dreikönigssingen 2023

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in
Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2023 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen lautet: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“.

Im Fokus dieser Aktion steht der Kinderschutz. Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren.

Zugleich stärken sie in Kirche und Gesellschaft die Rechte junger Menschen. Am Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien zeigt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, was das konkret bedeutet: Die Stiftung kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden.

Im biblischen Leittext zur Sternsingeraktion beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei. Er stellt ein Kind in ihre Mitte und sagt:

„Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in

meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf“ (Mt 18,4–5).

Diese Worte machen deutlich: Wer ein Kind schützt, ermutigt und stärkt, der erfüllt den Willen Gottes.

Die Sternsinger zeigen uns Erwachsenen, wie das geht.

Wenn sie als Königinnen und Könige die frohe Botschaft und den Segen Gottes in jedes Haus bringen und dabei für andere Kinder sammeln, die unsere Unterstützung brauchen, folgen sie dem Vorbild Jesu.

Machen wir es auch so!

Für das Bistum Mainz
Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



Projekt „Leben teilen“

Caritative, von Ehrenamtlichen gestemmte Hilfsaktion, jeden Mittwoch im Camarahaushaus (Alte Landstr. 30, 55268 Nieder-Olm, Bushaltestelle „Kirche“).

Schreibstube: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

⇒ Hr. Müller: ☎ (06136) 42608

Brotkorb: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

⇒ Hr. Duhr: ☎ (06136) 43575

Kleiderkammer: 9—12 h

Abgabe von Kleiderspenden: 15—17 h

⇒ Fr. Knoblich: ✉ doris-knoblich@web.de



Beratungsstelle für Frauen in der Schwangerschaft und Notsituationen/Netzwerk Leben

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen. Adresse: Burgstr. 5 in Nieder-Olm. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter unter: 7520288.

Caritasverband Mainz: ☎ (06131) 28260

Helfen

TelefonSeelsorge: ☎ 0800 111 0 111

✉ mainz@telefonseelsorge-mz-wi.de

Malteser Hausnotruf: ☎ 0800 9966009

Prävention gegen sexualisierte Gewalt:

☎ 06131 253287

✉ praevention@bistum-mainz.de

Thaddäusheim Mainz (Notunterkunft):

☎ 06131 5301014

Mainzer Hospiz: ☎ 06131 235531

Pfarrer-Landvogt-Hilfe: ☎ 06131 224422

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle 6-8 Wochen und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für eine Jahresspende zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Michael A. Leja (verantwortl.),
Sabine Hambach, Silvia Schmahl

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Saxoprint, Dresden

Auflage: ca. 3000 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 14.01. bis 26.02.23 ist am 05.01.2023.

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu kürzen. Gerne nehmen wir auch Gebetsanliegen für Lebende und/oder Verstorbene in die Gottesdienstordnung auf. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach o. g. Redaktionsschlussstermin für die nächste Ausgabe keine Inhalte/Messintentionen mehr berücksichtigt werden können. Danke!



PASTORALRAUM NIEDER-OLM

Nieder-Olm · Sörgenloch · Zornheim | Klein-Winternheim | Ober-Olm · Essenheim

Pfr. Michael A. Leja (Leiter) & Verena Krey (Kordinatorin)

<https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>

✉ pastoralraum.nieder-olm@bistum-mainz.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Bürozeiten	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
(außer an Feiertagen)	Klein-Winternheim 10—12 Uhr	Ober-Olm 15—17 Uhr	Klein-Winternheim 16—18 Uhr	Ober-Olm (nur tel.) 10—12 Uhr

Außerhalb der Pfarrbürozeiten können Sie uns gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. In dringenden Fällen rufen wir Sie zeitnah zurück.

Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 oder 996424 ⌚ Do. 16—17:30 h (Pfarrhaus Klein-Winternheim) ⌚ Beichte/Krankensalbung nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 oder (06136) 4687348 ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Gabriele Krämer-Kost ☎ (06136) 814738 ⌚ Mi. 15—17 Uhr (Pfarrhaus Klein-Winternheim) ✉ gabriele.kraemer-kost@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Sabine Hambach (Di.-Do.), Silvia Schmahl (Di.+Mi.), Ellena Gimber (Fr.) ☎ (06136) 88422 oder 996424 ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Mägde Mariens (Ordensschwwestern): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com
Jugendvertretung: Beatrice Rill, Franziska Arend ✉ jugend.andreas-martin@t-online.de	Küster: Guido Moll (in K-W) ☎ 01525 4038535 Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz für Mitarbeiter: Reinhold Vieten ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de	
Vermietung/Reservierung/Raumbelegung: Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, 55270 Klein-Winternheim): Anna & Nicolo Foggia ☎ (06136) 9266193 Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, 55270 Ober-Olm): Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, 55270 Essenheim): Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Kirchenbus <i>(Verleih nur an Vereine und kirchliche Gruppen):</i> Pfarrbüro ☎ siehe oben	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig (Leitung) ☎ (06136) 89111 ✉ kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de	Adressaufkleber
Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm Maria Leuck (Leitung) ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de	